

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 77 (1951)
Heft: 50

Illustration: Fussball-Länderspiel Schweiz-Italien 1:1
Autor: Merz, Bernhard

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Fußball-Länderspiel Schweiz-Italien 1:1

„Italie hät uusggliche, en Kirsch für de Vatter!“

Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen

Zur Vollversammlung der Vereinten Nationen in Paris haben sich nicht allein die Politiker auf den Weg gemacht. Eine amerikanische Zeitung schickte sogar ihren kulinarischen Mitarbeiter in die Seine-Stadt, der der staunenden Umwelt die Restaurationsbetriebe im Palais Chaillot beschreibt.

Von den drei Bars im Palais Chaillot steht die dritte ausschließlich den Presseleuten zur Verfügung. „Wenn die Jour-

nalisten nicht plötzlich mit ihren Gewohnheiten brechen, wird diese Bar doppelt so viel Umsatz haben wie die beiden anderen“, meinte der Barkeeper.

Der Restaurateur wurde gefragt, ob er auf die Essensgewohnheiten der vielen Ausländer Rücksicht nehmen werde.

„Sie müssen französisch essen oder gar nicht“, antwortete er lakonisch.

Zur ‚Tränkung‘ der durstigen Seelen sind außer dem Weinkeller zwei große Coco-Cola-Ausschankstellen eingerichtet, und zwar im Speisesaal der Delegierten. Selbst den ältesten Routiniers unter den französischen Kellnern zittern die Hände, wenn sie dieses Getränk servieren müssen. Sie haben aber Befehl erhalten, ihren Abscheu nicht allzu deutlich zur Schau zu tragen, um die internationale Lage nicht noch mehr zu verschlechtern.

INA

